

Was ist der Regionalpark Wedeler Au?

Im Westen Hamburgs haben sich acht Gemeinden – Appen, Halstenbek, Heist, Hetlingen, Holm, Pinneberg, Schenefeld und Wedel – sowie der Bezirk Hamburg-Altona zum länderübergreifenden Regionalpark Wedeler Au zusammengeschlossen, der als gemeinnütziger Verein fungiert. Gemeinsame Projekte vermitteln zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft und sollen diese Bereiche nachhaltig fördern.

REGIONALPARK WEDELER AU E.V.

Rathausplatz 3–5, 22880 Wedel
info@regionalpark-wedeler-au.de
Telefon 04103 - 707 391

IBAN:
DE02 2215 1730 0000 0018 56
Instagram:
regionalparkwedelerau

Regionalpark
WedelerAu

www.regionalpark-wedeler-au.de

Regionalpark Aktuell



★
Schleswig-
Holstein
Musikfestival

Juli – September
2023

Regionalpark
WedelerAu



Radtour am Deich

Veranstaltungen im Regionalpark Wedeler Au

Bei den folgenden Veranstaltungen handelt es sich um eine Auswahl. Details und viele weitere Veranstaltungen werden auf www.regionalpark-wedeler-au.de fortlaufend aktualisiert!

Donnerstag, 20.07.2023, 11 Uhr
Radtour für Genießer und Naturfreunde
Radtour in gemütlichem Tempo von Pinneberg zum Puppenmuseum (Falkenstein). Auch für Personen, die nicht regelmäßig fahren.
Treffpunkt: Bhf. Pinneberg
Anmeldung (bis 17. Juli): 04101/ 200443 oder margit.kirchlinne@gmx.de
Veranstalter: Naturfreunde Pinneberg
Leitung: Margit Kirchlinne

Freitag, 21.07.2023, 17:30 Uhr
Abendwanderung vom Falkensteiner Ufer ins Treppenviertel
Die rund 8 km lange Wanderung beginnt in Blankenese und verläuft durch die Elbparks bis zum Blankeneser Strand. Abend-Einkehr.
Treffpunkt: S-Bahnhof Blankenese
Anmeldung (bis 20.06.): 040-6901101
Veranstalter: Wanderbewegung Kreis Pinneberg e.V.
Leitung: Marion Bruhn

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

ehe wir uns versehen sitzen wir schon im dritten Quartal des Jahres 2023! Hochsommer, Spätsommer und ein bisschen Herbst warten. Eine schöne Sommer-Tradition ist das Schleswig-Holstein-Musikfestival, das an unzähligen Spielorten für Timbre sorgt. Im und um den Regionalpark herum warten Konzerte in Wedel und Schenefeld sowie im Rinderstall von Haseldorf. Wo wir gerade bei schönen Musik-Traditionen sind: Auch das kostenlose Pinneberger SummerJazz-Festival findet selbstredend wieder vor der Drostei statt!

Wem der „Summer In The City“ etwas zu viel City ist, dem sei Sülldorf ans Herz gelegt. Einerseits ein Hamburger Stadtteil im Regionalpark, andererseits mit seinen alten Gehöften und der Sülldorfer Feldmark das älteste Geestdorf Hamburgs. Das Dorffest in Hamburg-Rissen am 02.07.2023 liegt übrigens dann gleich um die Ecke!

Ob zu Fuß oder mit dem Rad, konditionell ausbaufähig oder fit – zahlreiche Verbände und Vereine bieten vielfältige, informative Touren in der gesamten Region an, die selbige bestimmt noch näherbringen.

Das Thema Insektensterben ist in aller Munde. Aber wie steht es mit den eigenen Kenntnissen der heimischen Insekten? Beim Insektensommer geht es darum, an einem sonnigen, eher windstillen Tag für eine Stunde Insekten zu beobachten und zu notieren. Der NABU bietet dazu viele hilfreiche Tipps, wie z.B. eine passende App.

Sollte ein schönes nordisches Grau am Sommerhimmel dominieren, dann laden die vielen schönen Museen und Ausstellungen ein – angefangen von Neo-Expressionismus der „Jungen Wilden“ im Ernst-Barlach-Kunstmuseum bis hin zu historischen Puppenstuben im auch architektonisch interessanten Landhaus Michaelen.

Mehr Informationen: www.regionalpark-wedeler-au.de

Ob Sonne oder Sommerregen, Elbpark oder Marsch, ob Deich oder Strand, Moor oder Wald – Wir wünschen eine angenehme Lektüre sowie einen schönen Hochsommer und Frühherbst im Regionalpark!

Doris Brandt & Andrea Keller
Geschäftsstelle Regionalpark Wedeler Au e. V.

JULI

Sonntag, 02.07.2023, 14–18 Uhr
Rissener Dorffest

Entlang der Wedeler Landstraße gibt es diverse Informationsstände, einen Flohmarkt und ein Kinder- und Bühnenprogramm. Zahlreiche Anbieter sorgen für eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Die anschließende „Party“ mit Musik und Tanz geht bis etwa 22 Uhr

Sonntag, 02.07.2023, 12:30–19 Uhr
Halstenbeker Bühnen – Das Sommerfest für alle

Live-Musik, Kulinarik sowie Programm für Groß und Klein auf dem Rathausplatz bei freiem Eintritt. Um 12 Uhr Verleihung des jährlichen Ehrenamtspreises.

Sonntag, 09.07.2023, 11–18 Uhr
Radtour Elbe, Krückau und Pinnau

Durch den Klövensteen verläuft die rund 66 km lange Tour nach Wedel und weiter elbabwärts zum Krückausperrwerk. Über Seestermühe weiter nach Neuendeich und über Appen zurück nach Pinneberg.

Treffpunkt: Drostei, Pinneberg
Veranstalter: ADFC Pinneberg
Leitung: Bert Heinemann
Infos: www.adfc-tour.de

Sonntag, 09.07.2023, 15 Uhr
Upcycling-Basteln für Familien

Zu dieser Veranstaltung bitte alte T-Shirts/Unterhemden mitbringen!
Ort: Pinneberger Baumschulmuseum, Halstenbeker Str. 29
Kosten: 5 €
Infos und weitere Veranstaltungen: baumschulmuseum.de

Mittwoch, 12.07.2023, 11 Uhr
Wanderung zum Appener See und ins Tävs Moor

Gemeinsamer Start in Pinneberg per Bus. Von Appen Rundroute über die Appener Seen und durch das Tävs moor zurück. Rucksackverpflegung und Kaffee-Einkehr.
Treffpunkt: Bahnhof Pinneberg
Anmeldung: 04101-512292 oder 0151-46132061
Veranstalter: Wanderbewegung Kreis Pinneberg e.V.
Leitung: Volker Lüchau



Weidenreihe in Appen

Schleswig-Holstein Musik Festival



Im Juli und August können sich können sich Musikliebhaber wieder auf ein weltbekanntes Festival freuen. Neben Klassik steht in ganz Schleswig-Holstein eine interessante Bandbreite andere Musikrichtungen auf dem Programm. Innerhalb des Regionalparks Wedeler Au und angrenzend finden folgende Konzerte statt:

SCHENEFELD FORUM

Achter de Weiden 30

Di. 11.07.2023, 19:30 Uhr

Salaputia Brass – Bond, Beatles, Brass

WEDEL SCHUPPEN 1

Strandbaddamm 18

Di. 22.08.2023, 19:30 Uhr

Billow Wood – Musik aus Irland

HASELDORF RINDERSTALL

Hauptstraße 26

Do. 06.07.2023, 19:30 Uhr

Maisky & Family
Bach, Britten, Schubert und Brahms
Violoncello, Violine und Klavier

Mo. 31.07.2023 19:30 Uhr

The Symphonic Brass of London
Von Georg-Friedrich Händel bis Paul McCartney

Mi. 09.08.2023 19:30 Uhr

Daniel Hope – Aus der Neuen Welt

Sa. 26.08.2023 19:30 Uhr

Isata Kanneh-Mason – Klavier
Werke v. Fanny Mendelssohn

RELLINGER KIRCHE

Kirchenstraße

Do. 13.07.2023, 19:30 Uhr

Irish Roots – Traditionelle irische Musik aus vier Jahrhunderten

Fr. 04.08.2023, 19:30 Uhr

Kit Armstrong – Klavier
Werke v. W. Byrd, J. Bull, T. Tallis

Fr. 18.08.2023, 19:30 Uhr

Belcea Quartet – Streichquartette von Schubert, Dvorák und Elgar

Alle Infos: www.shmf.de

Samstag, 22.07.2023, 10:40 Uhr
Rad-Rundtour Pinneberg – Hetlinger Schanze – Holm – Klövensteen – Pinneberg

Die rund 40 km lange Tour führt über Appen zur Hetlinger Schanze und weiter nach Holm. Durch den Klövensteen Rückfahrt nach Pinneberg. Rucksackverpflegung und Kaffee-Einkehr.

Treffpunkt: Bahnhof Pinneberg
Anmeldung (bis 20.07.): 04101-512292 oder 0151-46132061

Veranstalter: Wanderbewegung Kreis Pinneberg e.V.

Leitung: Volker Lüchau



Klövensteen

AUGUST

Freitag, 04.08.–Sonntag, 13.08.2023
Insektensommer – zähl mit!

Insekten beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei noch die Natur vor der eigenen Haustür besser kennenlernen – all das vereint der Insektensommer der in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal stattfindet.

Weitere Infos: Bestimmungshilfen wie z.B. eine Web-App unter nabu.de

Samstag, 05.08.2023, 10 Uhr
Wanderung Wedel – Fährmannsand – Wedel

Die rund 12 km lange Rundwanderung verläuft durch den Wedeler Stadtteil Schulau an die Elbe und auf dem Deich entlang zur Gaststätte Fährmannsand. Anschließend Rückkehr zum S-Bahnhof Wedel. Mittagseinkehr.

Treffpunkt: S-Bahnhof Wedel
Anmeldung (bis 03.08.): 04121-73410
Veranstalter: Wanderbewegung Kreis Pinneberg e.V.

Sonntag, 06.08.2023, 11–16 Uhr
Elbbllick mit Kaffee und Kuchen am Süllberg

Von Pinneberg geht die rund 50 km lange Radrundtour durch Klövensteen und Schnaakenmoor nach Blanke- nese mit anspruchsvoller Steigung zum Süllberg. Einkehr im Cafégarten Schuldt. Rückfahrt über Wedel und Holmer Sandberge.

Treffpunkt: Pinneberg, Drostei/Ding- stätte 23

Veranstalter: ADFC Pinneberg



Düne in den Holmer Sandbergen

Donnerstag, 10.08. – Sonntag, 13.08.2023
SummerJazz Festival Pinneberg

Mit 50 Konzerten an vier Tagen auf fünf Bühnen wird die Pinneberger Innenstadt in ein buntes Festivalgelände verwandelt! Umsonst, fußläufig und musikalisch vielseitig.

Ort: Innenstadt, Pinneberg

Veranstalter: Förderverein Summer- Jazz Pinneberg e.V.

Mittwoch, 16.08.2023, 11 Uhr
Bekassine, Bruchwasserläufer & Co.
Vogelkundliche Führung mit Marco Sommerfeld (NABU Hamburg). Fern- gläser können ausgeliehen werden.

Treffpunkt: NABU Vogelstation Wedeler Marsch
Empfohlene Spende: 8 €, NABU-Mit- glieder: 4 €. Max.
Anmeldung: www.NABU-Hamburg.de/ anmeldung



Bekassine

Sonntag, 27.08.2023, 15 Uhr
Der Zukunft gewachsen

Über die Anpassungsfähigkeit heimi- scher Baumarten im Klimawandel. Vortrag von Dr. Mirko Liesebach, Thünen Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei. Kaffee und Kuchen gegen Spende.

Ort: Pinneberger Baumschulmuseum, Halstenbeker Str. 29

Kosten: 5 €

SEPTEMBER

Samstag, 02.09.2023, 12:40 Uhr
Wanderung Hamburg–Rissen



Schnaakenmoor

Die rund 6–8 km lange Wanderung führt durch den Klövensteen und das Schnaakenmoor sowie durch das ham- burger-wanderverein.de Wildgehege. **Treffpunkt:** S-Bahnhof Rissen, Ausgang Gudrunstraße.

Anmeldung: Wanderkreis Gisela Paus 0178-2952107

Info: www.hamburger-wanderverein.de

Samstag, 02.09.2023, 14–18 Uhr
Radtour zum Dahlien-Garten

Über Rellingen und Halstenbek führt die rund 32 km lange Radtour zum Volkspark und weiter zum Dahlien- garten. Auf vorwiegend grünen Wegen Rückfahrt über Schenefeld.

Treffpunkt: Pinneberg, Drostei/Ding- stätte

Info: www.adfc-pinneberg.de

Dienstag, 12.09.2023, 10 Uhr
Führung für Menschen mit Demenz im Baumschulmuseum

Führung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Sie findet in Kooperation mit der Alzheimer-Gesell- schaft statt.

Anmeldung (bis 5 Tage vorher): Ines Hundsdörfer, Tel: 04121-8985804 oder hundsdorfer@alzheimerpinneberg.de
Ort: Pinneberger Baumschulmuseum, Halstenbeker Str. 29
Kosten: 7,50 € (Rückerstattung über Pflegekasse möglich)

Samstag, 16.09. – Sonntag 17.09.2023
2. Wedeler Streuobstwiesenfest

Es werden verschiedene Führungen und Infos zu Themen rund um die Streuobstwiese angeboten. Weiterhin kulturelles Programm mit Lesungen und Musik sowie regionaler Imbiss. Auch der Regionalpark ist mit einem Stand vor Ort.



Infostand Regionalpark auf der Streuobstwiese

Ort: Streuobstwiese, Marinedamm 1
Veranstalter: Streuobstwiesenverein Apfelsortenvielfalt Wedel e.V.
Info: www.streuobstwiese-wedel.de

Samstag, 17.09.2023, 10 Uhr
Zugvogeltage an der NABU Vogel- station

Den Vogelzug ganz nah erleben: Im Rahmen der Zugvogeltage können verschiedene Ferngläser und Spektive ausprobiert werden. Um 11, 13 und 15 Uhr werden Vogelführungen an- geboten.

Treffpunkt: NABU Vogelstation Wedeler Marsch

Anmeldung: www.NABU-Hamburg.de/ anmeldung

Freitag, 29.09.2023, 10 Uhr
Rundwanderung Pinneberg

Die rund 22 km lange Tour führt an die Pinnau und über uriges Gelände zum Wolnysee sowie weiter nach Borstel- Hohenraden und Wulfsmühle. Durch das Rellinger Baumschulengebiet an die Mühlenau. Über Rosengarten und Pinneberger Fahlt zurück. Einkehr.

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz vor dem Bahnhof Pinneberg (Waldseite).

Leitung: Jörg Niemann, Rainer Jonas

Anmeldung (bis 28.09.2023):

0157-55 93 73 23
Info: www.hamburger-wanderverein.de

NEUIGKEITEN AUS DEM REGIONALPARK WEDELER AU E.V.

Eine der ausgemachten Aufgaben des Regionalpark ist es, Bürger*innen für die Natur vor der eigenen Haustür zu begeistern. Das gilt natürlich auch für Schüler*innen. Unter dem Namen „StadtNatour“ haben wir in Kooperation mit Schulen im Regionalpark bereits erfolgreich natur- kundliche, rund 3–4 km lange Spaziertouren durchgeführt. Weitere folgen diesen Sommer! Bei Interesse: info@regionalpark-wedeler-au.de

Regionalpark Aktuell
wird unterstützt durch:

 **Stadtparkasse
Wedel**
NÄHER. BESSER.

IMPRESSUM

Herausgeber: Regionalpark Wedeler Au e.V., Rathausplatz 3–5, 22880 Wedel | Redaktion: Doris Brandt, Andrea Keller | Bilder: Regionalpark Wedeler Au e.V., Stadtmuseum Wedel, Mina Darwish | Gestaltung & Satz: Yvonne von dem Berge | Druck: flyerwire | Auflage: 1.000 Exemplare | Alle Angaben ohne Gewähr

Den Regionalpark erkunden mit ...



Ausstellungen Regionalpark Wedeler Au

Bei den folgenden Museen und Ausstellungen handelt es sich um eine Auswahl. Weiteres auf www.regionalpark-wedeler-au.de!

Kolumne Das Elbe-Modell in Wedel



Auch verbinden zahlreiche Buslinien Ziele innerhalb des Regionalparks. Fahrplanauskunft und Busliniennetz: www.nah.sh und www.hvv.de



Rund 30 Infotafeln im Regionalpark bilden die Radroutenkarte ebenfalls ab.



„EntdeckerRouten“ gibt es kostenlos im App Store und im Google Play Store. Weitere Details auf www.regionalpark-wedeler-au.de

Der Veranstaltungskalender erscheint vierteljährig und kann als Newsletter unter info@regionalpark-wedeler-au.de bezogen werden.

... dem öffentlichen Nahverkehr

Der Regionalpark Wedeler Au kann natürlich ideal per Rad oder zu Fuß erkundet werden. Für längere Strecken innerhalb des Regionalparks steht aber auch der öffentliche Nahverkehr zur Verfügung. So liegen z.B. die S-Bahn-Stationen Wedel, Rissen, Sülldorf, Iserbrook sowie Pinneberg, Thesdorf und Halstenbek im oder dicht am Regionalpark Wedeler Au. Auch verbinden zahlreiche Buslinien Ziele innerhalb des Regionalparks. Fahrplanauskunft und Busliniennetz: www.nah.sh und www.hvv.de

... der Radroutenkarte

Die Radroutenkarte des Regionalparks Wedeler Au mit den Themenrouten „Elb-, Dünen- und Waldroute“ bietet Orientierung bei Wanderungen und Radtouren sowie Informationen zu Flora und Fauna. Sie liegt in Rathäusern und Bürgerzentren aus, steht zum Download auf www.regionalpark-wedeler-au.de bereit und kann gegen einen mit 1,60€ frankierten Rückumschlag von der Geschäftsstelle zugeschickt werden. Rund 30 Infotafeln im Regionalpark bilden die Radroutenkarte ebenfalls ab.

... der EntdeckerRouten-App

Fünf GPS-gesteuerte Touren führen jeweils durch das Wedeler Aul, die Holmer Sandberge oder auch das Buttermoor und Schnaakenmoor! Teiletappen, Kombinationen oder eine Schnitzeljagd für Kinder sind ebenfalls möglich. Unterwegs erzählt die App Spannendes über Entstehung der Landschaft sowie über Tiere und Pflanzen. Die App „EntdeckerRouten“ gibt es kostenlos im App Store und im Google Play Store. Weitere Details auf www.regionalpark-wedeler-au.de

Sonderausstellungen

Elvira Bach – Starke Frauen

Bis 26.11.2023

Nachdem einige neoexpressionistische Frauenbildnisse Bachs bereits in der Ausstellung „Junge Wilde“ zu sehen waren, widmet sich diese Ausstellung ganz der Ausnahmekünstlerin. *Ernst Barlach Kunstmuseum Mühlenstraße 1, Wedel*

Extraleben – RetroGaming

Bis 26.11.2023

Raumschiff oder Piratenschiff kommandieren, all das wurde mit dem Einzug der ersten Spielkonsolen und Heimcomputer in den 1970ern möglich, die bis heute unsere Kultur beeinflussen. An verschiedenen Stationen können C64, Atari VCS oder ein Arcade-Tischgerät ausprobiert werden. *Stadtmuseum Wedel, Küsterstraße 5*



Wurzel, Krone und zurück – Der Weg des Wassers in Zeiten des Klimawandels

Bis Oktober 2023

Pinneberger Baumschulmuseum, Halstenbeker Str. 29

Kunstkreis Schenefeld – Verschiedene Ausstellungsorte

07. Juli bis 26. August 2023

Gerda Freytag-Permian
Stoff – Holz – TON
Galerie im Stadtzentrum Schenefeld Kiebitzweg 2

08. September bis 11. November

Dieter Tautz – Holzschnitte
Galerie im Stadtzentrum Schenefeld Kiebitzweg 2

01. September bis 31. Dezember

Heidi Garling FRAUEN IN BILDERN
Acrylmalerei
Der Kunstkreis zu Gast in der VHS Osterbrooksweg 36, Schenefeld

Die Dauerausstellungen dieser Regionalparks-Museen sind ebenfalls immer einen Besuch wert:

Heimatmuseum Holm
Hauptstraße 14, 04103-88872
Puppenmuseum Falkenstein
Grotiusweg 79, Hamburg
www.elke-droescher.de

Nicht im Regionalpark, aber ganz in der Nähe ...

Elbmarschenhaus
Wechselnde Sonderausstellungen regionaler Künstler*innen sowie eine Dauerausstellung
Hauptstraße 26, Haseldorf
www.elbmarschenhaus.de

In jeder Ausgabe stellen wir an dieser Stelle pflanzliche, tierische oder menschliche Bewohner*innen des Regionalparks vor, aber auch Projekte, Herausforderungen oder besondere Orte.

Ein weiß verputztes, längliches Haus zwischen Bootshallen und windsurrenden Wanten tausender Segelboote im Hamburger Yachthafen. Eher unscheinbar, etwas in die Jahre gekommen. Wo heute Masten lagern, wurden ab den 1940ern im wahrsten Sinne Wellen gemacht. Die ehemalige Klappenhalle gehörte zum sogenannten Elbe-Modell, das die Elbe von Cuxhaven bis zum Hamburger Hafen im Maßstab 1:500 nachbildete.

Warum wurde die Elbe „nachgebaut“? Die deichlosen Ufer des hiesigen Elbabschnitts wurden schon immer regelmäßig von Sturmfluten heimgesucht. Ein Deichbau wurde damals mit rund 50 Millionen Mark veranschlagt, ein „Batzen“ Geld. Da war es schon sicherer, erst einmal die Sinnhaftigkeit eines solchen Deichbaus genauestens unter die Lupe zu nehmen. Heute würden größtenteils Computer für Prognosen ausreichen, damals bekanntermaßen eher nicht. So entstand mit dem Elbe-Modell unter den Fittichen der Bundesanstalt für Wasserbau ein Labor.

Elbverlauf, Sandbänke und Hafenbecken des Hamburger Hafens wurden in funktionalem Beton nachgebildet und fortwährend angepasst. Mithilfe der Klappenhalle, deren Breite folglich noch heute rund ein 50stel der Elbmündung bei Cuxhaven entspricht, wurden also „Nordsee-Wellen“ produziert. So konnten viele Situationen und Eventualitäten nahezu wahrheitsgetreu nachempfunden werden. Ebbe, Flut, Strömung und die gegenseitigen Auswirkungen konnten so berechnet und gemessen werden.

Nur eine Variable gab es immer, die nicht so ganz kalkulierbar war – der Wind. Kinder verdienten sich daher oftmals den Eintritt der damals noch geöffneten Badeanstalt am Strandbad, indem sie Schilf sammelten. Schilfwände waren ein perfekter Windschutz. Dass ein Deichbau durchaus Sinn machte, erwies sich – leider zu früh – im Februar 1962, als die Flutkatastrophe in Hamburg über 300 Todesopfer forderte. Auch Wedel und das Elbe-Modell wurden stark in Mitleidenschaft gerissen. Aufgrund des Hamburger Yachthafens, der sich damals bereits im Bau befand, war ein Umzug der Bundesanstalt für Wasserbau nach Hamburg-Rissen ohnehin geplant. Dort werden noch heute Situationen und Eventualitäten berechnet – windgeschützt, ohne Schilf und größtenteils mit dem Computer.